

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

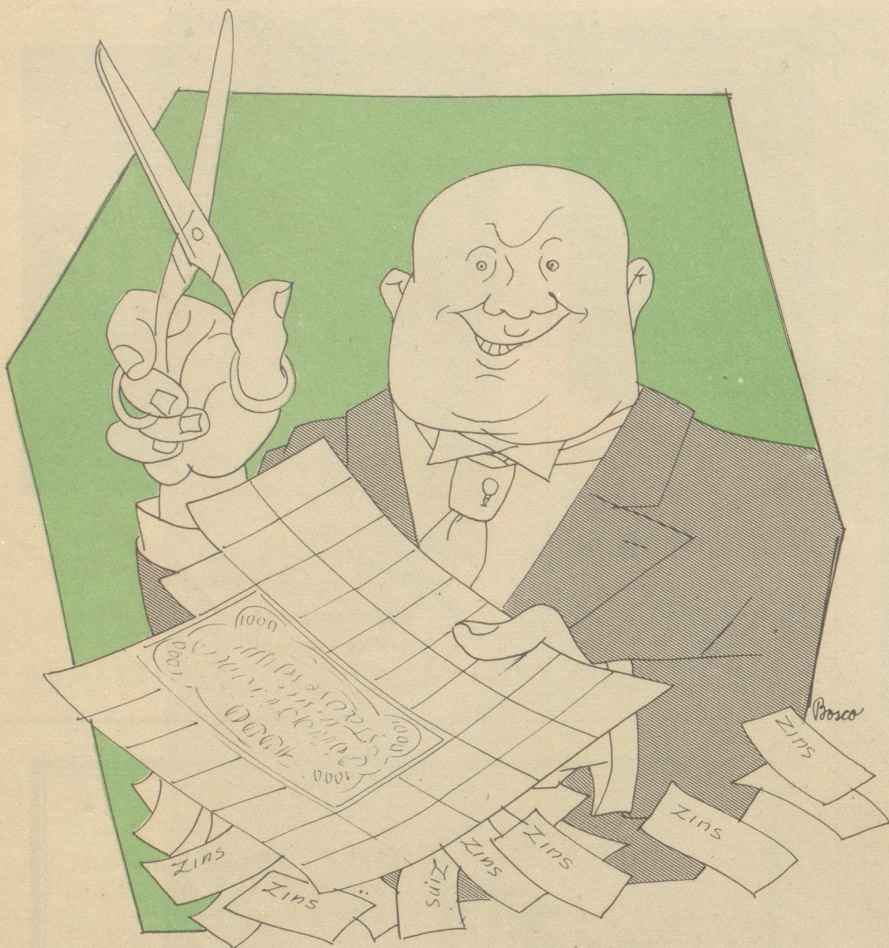
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„So lang derigs Papier nüd kontingentiert ischt,
will ich nid chlage!“

Der Geflügel-Würstchen-Streit

«War das Verbot der Geflügelwürstchen wirklich nötig?»

«Natürlich! Denken Sie nur, wenn die Hühner zu frisch in die Därme kämen, da würden sie noch Eier legen und die Güggele würden zu krähen anfangen!»

Febo

Der Familienrat

Es war mehr als lebhaft zugegangen, sozusagen stürmisch, denn der hohe Familienrat saß über ein «mißratenes Kücken» zu Gericht, das sich aber unerschrocken und mit viel Geschick zu verteidigen wußte. Selbst der choleriche Onkel, der einen Kopf, rot wie ein Güggele bekam, streckte schließlich stark echauffiert die Waffen. Teilnehmer der «illustren» Gesellschaft waren nach Angabe der schönen «Sünderin»: Fräulein Offenherzig, Herr Stieregring, Tante Zimperlisch, Onkel Brummbär, Jungfer Naseweis und Pate Polteri. Es hätte nicht viel gefehlt, meinte sie, und der schöne, neue Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich wäre unter dem Stuhlücken in Fetzen gegangen.

Unersättlich

Ein Pärchen vor einer Haustüre, nachts um elf.

Das Mädchen reißt sich endlich von ihm los: «Aber jetzt muß ich wirklich gehen, Liebster.»

«Nur noch einen einzigen, allerletzten Kuß, — bevor Du mir den zweitletzten gibst!», fleht der Jüngling.

Und so geschah es.

Caligula

Was ist paradox?

Wenn ein Kellner das Trinkgeld «verfrißt»!

Wenn ein Brillenträger sagt, er habe die Brille verloren und könne sie erst finden, wenn er die Brille gefunden habe!

Vino

Zenghauskeller - Zürich
 Großrestaurant am Paradeplatz - beim Selden-Grieder
 Restaurateur **Walter König**
 früher Landgasthof im LA-Dörfli
 und Zollkafen
Bel mir essen Sie gut!

Von einer Hochblüte der schweiz. Steuerkultur

(Meldung aus Bern)

Um den schweizerischen Steuerpflichtigen in die Lage zu versetzen, sich in den Labyrinthen der verschiedenen Steuerzettel zurechtzufinden und ihm zu ermöglichen, seine Steuererklärung selbst, ohne Hilfe eines juristischen Beraters, abzufassen, hat die Bundesversammlung in ihrer heutigen Sitzung folgendes Gesetz durchberaten und einstimmig in Kraft erklärt:

Jeder Schweizerbürger und jede Schweizerbürgerin hat vor Erreichung des steuerpflichtigen Alters auf einer schweizerischen Universität ein zweijähriges Studium in Rechts- und Wirtschaftslehre mit anschließender Abschlußprüfung zu absolvieren. Kandidaten, welche die Prüfung nicht bestehen, werden bevormundet. Die Kosten übernimmt der Staat.

Es lebe der unentwegte Fortschritt!

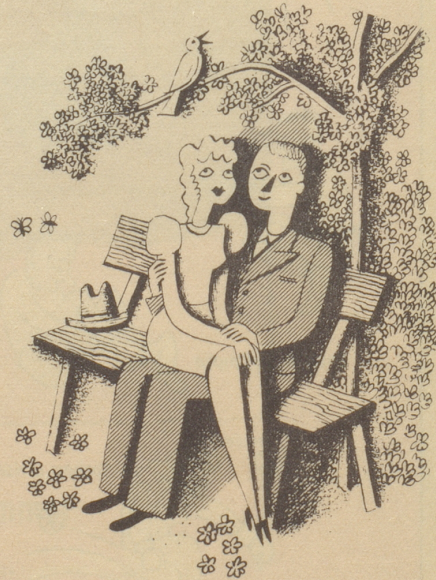
L. B.

Spruch

Du verklagst das Weib: sie schwanke von einem zum andern.

Tadle sie nicht! Sie sucht einen beständigen Mann.

Goethe



Es sproßt und grünt in Wald und Flur
Und milde wehen Lüfte.

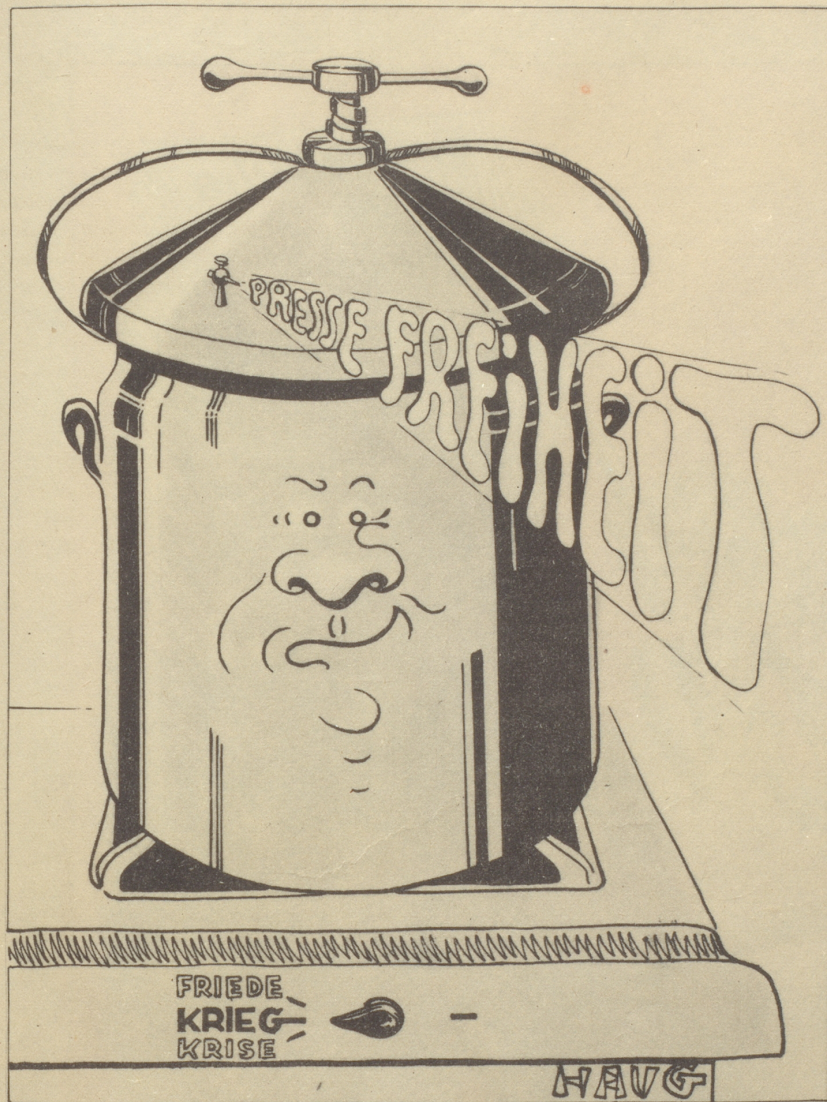
Ein Jauchzen klingt durch die Natur,
«Er» hält zart «Sie» um die Hüfte.

Ein Vöglein schmettert in den Zweigen,
Vom Hoffen und vom Hochzeitskleid:
«Geht, laßt Euch rasch das Neuste zeigen,
Die Tuch A.-G. ist schon bereit!»

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.



Das Sicherheits-Ventil

Das Stichwort

«I mues scho wieder i Dienschtl!»
 «Wohe?»
 «In es Dorf im Aemmetal.»
 «Do seit di Frau allwäg au nid:
 ,Scrieb de gli'.»
 «Was denn?»
 «Schick de gli!»

Nick

Guter Rat

Es war im letzten Herbst, als wir unsern Anteil Kohlen bekamen.
 Enttäuscht blickte meine Frau auf das Häufchen, schlug die Hände zusammen und fragte

einen der Kohlenmänner: «Ums Himmelswille, was soll me mit dem Hüfeli mache?»
 «Uf en ander Winter schpare!» lachte trocken der Kohlenmann und ging. fis

Der Markensammler

«Sind Sie immer noch so eifriger Markensammler?»
 «Mehr denn je, denn sie sind heute eine bäumige Kapitalanlage.»
 «Was suchen Sie zurzeit am meisten?»
 «Fleisch- und Buttermarken, möglichst Neuausgabe!» Febo

"CAMPARI"
 Das feine Apéritif
 Rein in Gläsern oder gespritzt mit Siphon

Fondue Neuchâteloise!!
 Etwas für Kenner!
Café Romand, Zürich 1
 A. Walzer, chef de cuisine Tel. 248 52
 Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke

Alleinige Hersteller: Elmag Glarus

Vitamin B₁ und C sind lebenswichtig

führen Sie deshalb Jhrem Körper Vitamine zu.

Elmer VITAMIN KOLA
 EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.
 Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Skandalwürstli

Laßt uns Würstli fabrizieren,
 Punktfrei, billig und pikant.
 Das Geschäft wird gut rentieren,
 Der Verkauf geht fulminant.
 Ist das Fleisch auch nicht mehr ganz frisch,
 Ach, wer merkt's im Publikum?
 Nehmt dazu den letzten Schwanz Fisch!
 Wozu Skrupeln? Seid Ihr dumm!
 Sollte das Malheur passieren,
 daß „mal jemand stirbt“ daran —
 Ei, das muß man halt riskieren,
 Daß eim säb begegnen kann.
 Allzu ängstlich, meine Lieben,
 Hat doch heute keinen Sinn;
 Wurst-Reklame flott getrieben!
 Niemand fragt: Was hat's da drin?

Pulex

Billet zur 1/2 Taxe

Gültig 10 Tage

**Chur
 Mels**

und zurück

via
 Ziegelbrücke

3. Kl. © Fr. 1.75
 H R

00758

Die neue Ferienaktion der S. B. B.

Gang lueg d'Heimet a.
 Und 's Billet!

Walliser Keller
 CAVE VALAISANNE
 Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21.

1. Stock
 Toast du Patron
 Toast du Chef
 Crôte champ. au fromage
 Croute au fromage jambon
 Marmite Valaisanne
 Fondue — Wall. Bergkäse
 Walliser Trockenfleisch
 und Schinken

Die „N. Z. Z.“ schreibt:
 „Sorgfältig und mit Sachkenntnis zubereitete Walliser Köchenspezialitäten“
 Herrliche Walliser Weine!

Alex Imboden, Tel. 2 89 83